**TimeCalc – Zeiterfassungsprogramm**

Die Erfassung von **Arbeitszeiten** ist ein Thema, mit dem praktisch jeder in Berührung kommt, sei es um eigene Arbeitszeit zu erfassen oder um zum Beispiel eine Haushaltshilfe zu entlohnen.

Arbeitsstunden innerhalb einer Woche, Überstunden in einem Monat und andere Zeitspannen lassen sich mit diesem Programm mühelos zusammen­rechnen – sogar für mehrere Personen (s. Multiplikator).

Die Software funktioniert wie eine für die Zeiterfassung optimierte Tabellen­kalkulation. Sie ist auf maximale Bedienungsfreundlichkeit getrimmt. Zum Beispiel können Daten **verkürzt eingegeben** oder durch Drücken der **Plus- bzw. Minustaste** verändert werden. Um das aktuelle Datum einzugeben, existieren mehrere Shortcuts: **\***, **#** und **F5**. Um das Datum des nächsten Tages einzugeben drücken Sie gleich die Plustaste. Plus- oder Minustaste in Kombination mit der **Umschalttaste** ändert statt dem Tag den Monat bzw. statt der Minute die Stunde. Wenn Sie unvollständige Eingaben machen, ergänzt sie das Programm auto­matisch bei Eingabe des \* oder #-Zeichens oder beim Drücken der **Entertaste**. Die zugehörige Dateiendung ist „tcf“ (TimeCalc-File).

Die **Schriftgröße** kann durch Ändern der Fensterbreite erhöht werden.

Daten aus Zeiterfassung-**Smartphone-Apps** können importiert werden.

Ab Version 2.0 verfügt das Programm über **Auswertungsfunktionen**. Sie setzen voraus, dass in einer Datei nur **Daten eines Jahres** erfasst werden.

Das Programm kann für die Aufzeichnungspflicht nach dem **Mindestlohn-Gesetz** (MiLoG) verwendet werden. Das Gesetzt verlangt für geringfügig Beschäftigte (Ausnahme: Minijobber im privaten Bereich), dass Beginn und Ende sowie Dauer der Arbeitszeit erfasst werden.

Viel Freude am Programm wünscht

Wilhelm Happe